

Thema: Christliche Wissenschaft

Goldener Text : Offenbarung 22: 7

Glücklich ist, wer die Worte der Weissagung in diesem Buch festhält.

WECHSELSEITIGES LESEN: Offenbarung 22: 8, 10, 12, 13, 16

- 8 Und ich, Johannes, bin es, der diese Dinge gesehen und gehört hat. Und als ich es gehört und gesehen hatte, fiel ich nieder, um vor den Füßen des Engels anzubeten, der mir das zeigte.
- 10 Weiter sagte er zu mir: Versiegle die Worte der Weissagung in diesem Buch nicht; denn die Zeit ist nahe!
- 12 Und siehe ich komme bald und mein Lohn mit mir, um jedem zu geben, wie es seinen Werken entspricht.
- 13 Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende, der Erste und der Letzte.
- 16 Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt, euch diese Dinge zu bezeugen für die Gemeinden. Ich bin die Wurzel und das Geschlecht Davids, der helle Morgenstern.

Unsere Predigt besteht aus folgenden Zitaten:

Die Bibel

1.) Römer 15: 4

- 4 Denn alles, was früher geschrieben wurde, das wurde für uns als Belehrung geschrieben, damit wir durch die Geduld und den Trost der Schriften die Hoffnung haben.

2.) 2. Chronik 34: 1, 2, 3, 8, 14, 15, 18-20, 21, 31, 32

- 1 Acht Jahre alt war Josia, als er König wurde,
2 und er tat, was Recht war in den Augen des Herrn,
3 Im achten Jahr seines Königreichs, als er noch jung war, fing er an den Gott seines Vaters David zu suchen, und im zwölften Jahr fing er an, Juda und Jerusalem von den Höhen, den Ascherabildern, den Götzen und den gegossenen Bildern zu reinigen.
- 8 Im 18. Jahr seines Königreichs, als er das Land und das Haus gereinigt hatte, sandte er Schafan, den Sohn Azaljas Maaseja, den Stadtvogt, und Joach, den Sohn des Joahas, den Kanzler, um das Haus des Herrn, seines Gottes auszubessern.
- 14 Und als sie das Geld herausnahmen, das zum Haus des Herrn eingelegt war, fand Hilkija, der Priester, das Buch des Gesetzes des Herrn, das durch Mose gegeben war.
- 15 Und Hilkija hob an und sagte zu Schafan, dem Schreiber: Ich habe im Haus des Herrn das Gesetzbuch gefunden. Und Hilkija gab das Buch Schafan.
- 18 Und Schafan, der Schreiber berichtete dem König: Hilkija, der Priester hat mir ein Buch gegeben. Und Schaffen las dem König daraus vor.

- 19 Als der König die Worte des Gesetzes hörte, zerriss er seine Kleider.
20 Und der König gebot... und sagte:
21 Geht hin und fragt den Herrn für mich ...über die Worte des Buches, das gefunden worden ist, denn der Grimm des Herrn ist groß, der über uns entbrannt ist, dass unsere Väter das Wort des Herrn nicht gehalten haben, indem sie getan hätten, wie in diesem Buch geschrieben steht.
31 Und der König trat an seinen Ort und schloss einen Bund vor dem Herrn, dass man dem Herrn nachfolgen sollte, um seine Gebote, Zeugnisse und Rechte von ganzem Herzen und von ganzer Seele zu halten, nach allen Worten des Bundes zu tun, die in diesem Buch geschrieben standen.
32 Und er ließ alle in den Bund eintreten, die in Jerusalem und in Benjamin vorhanden waren. Und die Einwohner von Jerusalem taten nach dem Bund Gottes, des Gottes ihrer Väter.

3.) Johannes 5: 1, 16, 19, 39, 46, 47

- 1 ...Jesus ging hinauf nach Jerusalem.
16 und deshalb verfolgten die Juden Jesus,
19 Dann antwortete Jesus und sagte zu ihnen,
39 Ihr sucht in den Schriften, denn ihr meint, in ihnen ewiges Leben zu haben; und sie sind es, die von mir Zeugnis geben;
46 Denn wenn ihr Mose glaubtet, so glaubtet ihr auch mir; denn er hat von mir geschrieben.
47 Wenn ihr aber seinen Schriften nicht glaubt, wie werdet ihr meinen Worten glauben?

4.) Markus 15: 1, 25

- 1 Gleich hielten die Hohepriester Rat mit den Ältesten, Schriftgelehrten und dem ganzen Rat, dann fesselten sie Jesus und führten ihn hin und übergaben ihn Pilatus.
25 Es war die dritte Stunde als sie ihn kreuzigten.

5.) Lukas 24: 13, 15-21, 25-27, 31, 32

- 13 Und sieh, zwei von ihnen gingen...in das Dorf Emmaus.
15 Da als sie so redeten und sich miteinander besprachen, näherte sich Jesus selbst und ging mit ihnen.
16 Aber ihre Augen wurden gehalten, dass sie ihn nicht erkannten.
17 Er sagte aber zu ihnen: Was sind das für Reden, die ihr unterwegs miteinander wechselt, und seht so traurig aus?
18 Da antwortete ihm einer mit Namen Kleopas: Bist du der einzige unter den Fremden in Jerusalem, der nicht weiß, was in diesen Tagen dort geschehen ist?
19 Und er sagte zu ihnen: Was ist denn geschehen? Sie sagten zu ihm: Das von Jesus dem Nazarener, der ein Prophet war, mächtig in Taten und Worten vor Gott und allem Volk; wie ihn unsere Hohepriester und Obersten zur Verurteilung zum Tod übergeben und ihn gekreuzigt haben.
21 Wir aber hofften, dass er es sei, der Israel erlösen sollte. Und über das alles ist heute der dritte Tag, seitdem dies geschehen ist.
25 Und er sagte zu ihnen: O ihr Toren und trägen Herzens, an alles zu glauben, was die Propheten geredet haben!
26 Musste nicht Christus solches erleiden und in seine Herrlichkeit eingehen?
27 Und er fing an von Mose und allen Propheten und erklärte ihnen in allen Schriften, was von ihm gesagt war.
31 Da wurden ihre Augen geöffnet, und sie erkannten ihn. Und er verschwand vor ihnen.
32 Da sagten sie zueinander: Brannte nicht unser Herz in uns, als er auf dem Weg mit uns redete und uns die Schriften öffnete?

6.) 2. Timotheus 3: 14-17

- 14 Du aber bleibe in dem, was du gelernt und worauf du vertraut hast, da du weißt von wem
du gelernt hast,
- 15 und weil du von Kind auf die Heiligen Schriften kennst, die dich weise machen können zum
Heil durch den Glauben an Christus Jesus.
- 16 Denn die ganze Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Lehre, zur Überführung, zur
Besserung und zur Unterweisung in der Gerechtigkeit,
- 17 damit der Mensch Gottes vollkommen und zu jedem guten Werk befähigt sei.

Ich lese nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch

„Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy.

1.) 547 : 23-25, 31-32

Die Bibel ist sehr heilig. Es muss unser Ziel sein sie geistig zu verstehen, denn nur durch dieses Verständnis kann die Wahrheit erlangt werden.

Es ist dieses geistige Erfassen der Heiligen Schrift, das die Menschheit aus Krankheit und Tod heraushebt und den Glauben inspiriert.

2.) 24: 4-10

Die Kenntnis der Originaltexte und die Bereitschaft, menschliche Überzeugungen aufzugeben (die durch Priesterherrschaft begründet und mitunter durch die schlimmsten Leidenschaften der Menschen verursacht werden), öffnen den Weg zum Verständnis der Christlichen Wissenschaft und machen die Bibel zur Karte für das Leben, auf der die Bojen und die heilenden Ströme der WAHRHEIT verzeichnet sind.

3.) 107: 1-3

Im Jahr 1866 entdeckte ich die Christus-Wissenschaft oder die göttlichen Gesetze des LEBENS, der WAHRHEIT und der LIEBE und nannte meine Entdeckung Christliche Wissenschaft.

4.) 109: 11-13, 16-22

Nach meiner Entdeckung suchte ich drei Jahre lang nach der Lösung dieses Problems des Heilens durch GEMÜT, ich forschte in der Heiligen Schrift und las wenig anderes, hielt mich von der Gesellschaft fern und widmete Zeit und Energie der Entdeckung einer definitiven Regel.

Ich wusste, dass das PRINZIP aller harmonischen Tätigkeit des GEMÜTS GOTT ist und dass im frühen Christentum durch heiligen, erhebenden Glauben Heilungen bewirkt worden waren; aber ich musste die Wissenschaft des Heilens ergründen und ich fand meinen Weg zu absoluten Schlüssen durch göttliche Offenbarung, Vernunft und Demonstration.

5.) 110: 13-20, 25-31

Während ich diesen Führungen der wissenschaftlichen Offenbarung folgte, war die Bibel mein einziges Lehrbuch. Die Heilige Schrift wurde mir erleuchtet; Vernunft und Offenbarung wurden versöhnt, und dann wurde die Wahrheit der Christlichen Wissenschaft demonstriert. Keines Menschen Feder oder Zunge lehrte mich die Wissenschaft, die in diesem Buch Wissenschaft und Gesundheit enthalten ist, und weder Zunge noch Feder kann es widerlegen.

Jesus bewies die Kraft der Christlichen Wissenschaft, sterbliche Gemüter und Körper zu heilen. Doch man hat diese Kraft aus den Augen verloren, und muss dem Gebot Christi entsprechend durch „mitfolgende Zeichen“ wieder geistig erkannt, gelehrt und demonstriert werden. Ihre Wissenschaft muss von all jenen erfasst werden, die an Christus glauben und WAHRHEIT geistig verstehen.

6.) 123: 16-29

Die Offenbarung besteht aus zwei Teilen:

1. Aus der Entdeckung dieser göttlichen Wissenschaft des Heilens durch GEMÜT durch eine geistige Auffassung der Heiligen Schrift und durch die Lehren des vom Meister verheißenen Trösters.

2. Aus dem Beweis durch die gegenwärtige Demonstration, dass die sogenannten Wunder Jesu nicht zu einer göttlichen Gnadenzeit gehörten, die jetzt beendet ist, sondern dass sie ein immer wirkendes göttliches PRINZIP veranschaulichen. Das Wirken dieses PRINZIPS weist auf die Ewigkeit der wissenschaftlichen Ordnung und auf die Fortdauer des Seins hin.

7.) 358: 9-18

Wenn die Christliche Wissenschaft verstanden wird, stimmt sie mit der Heiligen Schrift überein und belegt logisch und überzeugend jeden Punkt, den sie vertritt. Sonst wäre sie keine Wissenschaft und könnte ihre Beweise nicht liefern. Die Christliche Wissenschaft besteht weder aus widersprüchlichen Aphorismen noch aus den Erfindungen derer, die über GOTT spotten. Sie stellt das ruhige und klare Urteil der WAHRHEIT über Irrtum dar, das die Propheten, Jesus und seine Apostel aussprachen und veranschaulichten, wie die ganze Heilige Schrift hindurch berichtet wird.

8.) 144: 30-7

Heute stellt sich die Frage, ob die inspirierten Heiler der alten Zeit die Wissenschaft des christlichen Heilens verstanden oder ob sie deren lieblichen Töne so erfassten, wie der geborene Musiker die Töne der Harmonie erfasst, ohne sie erklären zu können. Diese Heiler waren so vom Geist der Wissenschaft durchdrungen, dass der fehlende Buchstabe ihre Arbeit nicht behindern konnte; und dieser Buchstabe ohne den Geist hätte ihr Wirken sinnlos gemacht.

9.) 46: 5-6, 7-12

Auf dem Weg nach Emmaus wurde Jesus von seinen Freunden an den Worten erkannt, bei denen ihr Herz brannte,...Der göttliche GEIST, der Jesus vor vielen Jahrhunderten auf diese Weise identifizierte, hat durch das inspirierte Wort gesprochen und wird durch dieses zu allen Zeiten und zu allen Teilen der Welt sprechen. Er wird den empfänglichen Herzen offenbart und wir erleben wieder, dass er Übel austreibt und die Kranken heilt.

10.) 505: 16-17, 20-28

GEIST teilt das Verständnis mit, das das Bewusstsein erhebt und in alle Wahrheit führt....Geistiger Sinn ist das Erkennen des geistigen Guten. Verständnis ist die Scheidelinie zwischen dem Wirklichen und dem Unwirklichen. Geistiges Verständnis entfaltet GEMÜT - LEBEN, WAHRHEIT und LIEBE - und demonstriert den göttlichen Sinn, wodurch es den geistigen Beweis des Universums in der Christlichen Wissenschaft liefert. Dieses Verständnis ist nicht intellektuell, es ist nicht das Ergebnis gelehrter Errungenschaften; es ist die ans Licht gebrachte Wirklichkeit aller Dinge.

11.) 272: 3-12

Die geistige Auffassung von Wahrheit muss erlangt werden, bevor WAHRHEIT verstanden werden kann. Diese Auffassung eignen wir uns nur dann an, wenn wir ehrlich, selbstlos, liebevoll und sanftmütig sind. In den Boden von einem feinen und guten Herzen muss der Same gesät werden; sonst trägt er nicht viel Frucht, denn das säuische Element in der menschlichen Natur entwurzelt ihn. Jesus sagte: Ihr irrt, weil ihr die Schriften nicht kennt. Der geistige Sinn der Heiligen Schrift bringt die wissenschaftliche Bedeutung ans Licht, und das ist die neue Sprache, auf die im letzten Kapitel des Markusevangeliums hingewiesen wird.

12.) 495: 25-31

Frage.- Wie kann ich am schnellsten im Verständnis der Christlichen Wissenschaft vorankommen?

Antwort.- Studiere die Buchstaben gründlich und nimm den GEIST in dich auf. Halte dich an das göttliche PRINZIP der Christlichen Wissenschaft und folge den Forderungen GOTTES, indem du unerschütterlich in der Weisheit, WAHRHEIT und LIEBE bleibst.

13.) 496: 5-8

Du wirst erkennen, dass es in der Christlichen Wissenschaft die erste Pflicht ist GOTT zu gehorchen, nur ein GEMÜT zu haben und den Nächsten zu lieben wie dich selbst.

14.) 462: 2-8

...jeder Schüler, der sich an die göttlichen Regeln der Christlichen Wissenschaft hält kann die Christliche Wissenschaft demonstrieren, Irrtum austreiben, Kranke heilen und ständig seinen Schatz an geistigem Verständnis, Stärke, Erleuchtung und Erfolg mehren.

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

Artikel VIII, Abschn. 4

Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschn. 1

Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschn. 6

Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite www.PlainfieldCS.com

VIELEN DANK FÜRS ZUHÖREN UND AUF WIEDERHÖREN BIS NÄCHSTE WOCHEN!